

„Was tun bei (Alltags-)Diskriminierung? Rechte und Möglichkeiten für neu zugewanderte Frauen*“

Im Rahmen unserer Workshopreihe zum Thema Anti-Diskriminierung in Steglitz-Zehlendorf wollen wir Sie gerne einladen. Das Projekt wird vom Integrationsfond des Bezirkes gefördert. Unser Ziel ist es Diskriminierung in Deutschland als alltägliches Problem sichtbar zu machen und unterschiedlichen Gruppen Mittel zum Handeln an die Hand zu geben. Ein wichtiger Bestandteil dessen ist es Betroffenen einen geschützten Raum für ihre Erfahrungen zu geben. Unser Ansatz ist es durch Wissen über Bewältigungs- und Handlungsstrategien sowie der Rechtslage in Deutschland, die eigene Handlungsfähigkeit bei Diskriminierung wiederherzustellen bzw. zu erweitern.

Gemeinsam wollen wir uns mit Diskriminierung in Deutschland auseinandersetzen. Fragen wie: „Was sind meine Rechte?“, „Wie kann ich mit Diskriminierung umgehen?“ und „Wo finde ich Unterstützung?“ sollen dabei im Vordergrund stehen. Des Weiteren wird eine Beraterin von ReachOut zum Austausch über diese Erfahrungen dabei sein.

Der Workshop richtet sich ausschließlich an Frauen*. Aufgrund der Hygieneverordnung gibt es eine Platzbeschränkung von 15 Personen. Der Fokus dieser Veranstaltung sind Frauen* mit einem arabischsprachigen Hintergrund. Eine Übersetzung wird es geben.

Um eine Anmeldung unter: sz@berliner-register.de oder bei der Koordinierung für die arabische Frauen*gruppe am Mittelhof dieckmann@mittelhof.org wird gebeten.

Termin: 3.9., Mehrgenerationenhaus Phoenix von 16.30-20.30



Das Projekt wird gefördert mit Mitteln des bezirklichen Integrationsfonds Steglitz-Zehlendorf. Der Integrationsfonds ist eine Maßnahme des Gesamtkonzepts zur Integration und Partizipation Geflüchteter des Senats von Berlin.